

Niederschrift	
über die Sitzung des	Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen
Nr.	02 / 09
Datum	14. Mai 2009
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn:	09.30 Uhr
Ende:	10.45 Uhr

Anwesend sind

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Mitglieder des Kulturausschusses:	Hr. Spitzbauer, Hr. Springer, Fr. Kuhn, Hr. Dr. Hangkofer, Hr. Stoiber (ab 09.45), Hr. Prof. Dr. Murken, Hr. Meiler, Hr. Dorn (ab 09.47), Hr. Janecek, Hr. Bohr, Fr. Degenhart (ab 09.43)
Verwaltung:	Hr. Brinckmann, Fr. Krempel, Hr. Fuhrmann, Hr. Schmitz, Fr. Büllesbach, Hr. Rössler, Hr. Engelbrecht, Fr. Röpke, Hr. Meyer, Hr. Beyer J.(ab 10.30)
Fachberater:	Hr. Hirsch (bis 10.15)
Einrichtungen:	Fr. Lamest (schafhof), Hr. Rupp und Hr. Hampel (Agrarbildungszentrum Landsberg a. Lech)
Sonstige	Hr. Ulrich Wagenpfeil, Hr. Paul Polyfka (ab 09.40), Hr. Karl-Heinz Zieglwalner und Fr. Schachtner (BezJR)
Zusätzl. Bezirks- tagsmitglied	Hr. Dr. Schanderl (09.45)
Entschuldigt:	Fr. Wagner, Hr. Dr. Bruckmann

Protokollführung	Fr. Berky
------------------	-----------

Tagesordnung:

	Seite
I. Öffentliche Sitzung:	
TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	9
TOP 2 Medienfachberatung für den Bezirk Oberbayern, Bericht über Ergebnis des Modellprojekts	9 - 10
TOP 3 Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege 2009	10

TOP 4	Personalkostenzuschuss für die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land	10
TOP 5	Förderpreis für Nachwuchskünstler/innen und Förderpreis für Holzgestalter/innen 2009 – Besetzung der Jury	11
TOP 6	Lore-Bronner-Preis 2009 – Besetzung der Jury	11
TOP 7	Schafhof, Gastronomie	11 - 12
TOP 8	Schafhof, Antrag zur Nutzung	12
TOP 9	Bekanntgaben und Sonstiges a) Bauliche Entwicklung des Agrarbildungszentrums Landsberg am Lech – Energetische Modernisierung im Gebäude 1 – Schul- / Verwaltungsgebäude (Tischvorlage) b) Bauliche Entwicklung des Agrarbildungszentrums Landsberg am Lech – Sanierung des Gebäudes 6 – Haushaltstechnik (Tischvorlage)	12 - 13

H. BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzungen vom 12.03.2009 wird ohne Einwände genehmigt.

Zum Protokoll vom 12.11.2008 gibt BTP Mederer folgende Korrekturen bekannt:

Seite 26: TOP 2, Beschluss,

2. Abschnitt: es muss heißen: **bis zu 20 %** statt wie im Protokoll ...beträgt 20 %.

3. Abschnitt: es muss heißen: **2.000.000.-- €** nicht wie im Protokoll 2.200.000.-- €

Seite 27: TOP 4,

1. Abschnitt, Herr Hirsch verweist auf einen Zahlendreher in Anlage 3, Seite 3,

2 Spalte: anstatt 14.400.-- €, muss es **15.400.-- €** heißen.

Die aufgeführten Protokolländerungen werden vom Gremium bestätigt.

TOP 2: Medienfachberatung für den Bezirk Oberbayern, Bericht über Ergebnis des Modellprojekts

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen hat am 16.11.2006 beschlossen, im Rahmen eines dreijährigen Modellprojektes eine hauptberufliche Medienfachberaterin für Oberbayern zu finanzieren. Die Medienfachberaterin, Frau Schachtner, ist aufgrund einer mit dem Bezirksjugendring Oberbayern geschlossenen Kooperationsvereinbarung bis 15.03.2010 dort beschäftigt.

Sie gibt einen ausführlichen Bericht über die durchgeführten Maßnahmen und das Ergebnis ihrer Arbeit ab und bezieht sich dabei auf die vorgelegte schriftliche Bilanz 2007 bis 2009. Frau Krempel weist darauf hin, dass die Kommission oberbayerische Kinder- und Jugendarbeit am 19.03.2009 den umfassenden Ergebnisbericht sowie die Rechnungslegung vorberaten hat und empfiehlt, die hauptberufliche Medienfachberatung dauerhaft zu etablieren.

Beschluss 07/ 09	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ergebnis des Modellversuchs „Schaffung einer hauptberuflichen Medienfachberatung für Oberbayern“ wird als positiv bewertet. 2. Der dauerhaften Einrichtung einer „Medienfachberatung für Oberbayern“ wird zugestimmt. 3. Zur Finanzierung der beim Bezirksjugendring Oberbayern angesiedelten Stelle wird ein jährlicher Betrag von 65.000,-- € für Personal- und Sachkosten zur Verfügung gestellt. <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig</p>
---------------------------------------	--

TOP 3: Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege 2009

Es wurden 61 Förderanträge gestellt.

23 Anträge bis zu einer Zuschusshöhe von € 2.500,-- im Einzelfall, konnten mit insgesamt € 33.150,-- (Anlage 2) beschieden werden.

38 Anträge über € 2.500,-- im Einzelfall mit insgesamt € 307.740,-- (Anlage 1).

Beschluss 08/ 09	<p>Dem Vorschlag (Anlage 1) für die zweite Vergabe der Zuwendungen (über € 2.500,-- im Einzelfall) zur Förderung der Denkmalpflege 2009 mit einem Betrag von € 307.740,-- wird zugestimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig</p>
---------------------------------------	---

TOP 4: Personalkostenzuschuss für die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land

Durch Beschluss des Kulturausschusses vom 22.07.2004 war der Personalkostenzuschuss der Berufsfachschule im Kreis BGL bis 2009 in 5 Stufen von je 10 % auf 50 % zu kürzen. Auf Antrag des Landkreises wurde die Kürzung auf dem Stand von 10 % vom Ausschuss vorläufig eingefroren. BTP Mederer schlug vor, den Zuschuss nunmehr bei 275.000,-- € zu deckeln. Mit diesem Vorschlag war der Herr Landrat Grabner grundsätzlich einverstanden. Jedoch sollte seiner Meinung nach eine Erhöhung möglich sein.

Nach Diskussion über die Höhe der weiteren Bezuschussung der Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land ergeht folgender Beschluss.

Beschluss 09/ 09	<p>In Abänderung der bereits ergangenen Beschlüsse wegen Bezuschussung der Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei des Landkreises Berchtesgadener Land zu den ungedeckten Personalkosten wird ab dem Haushaltsjahr 2009 ein gedeckelter jährlicher Zuschuss in Höhe von 275.000,-- Euro gewährt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig</p>
---------------------------------------	---

TOP 5: Förderpreis für Nachwuchskünstler/innen und Förderpreis für Holzgestalter/innen 2009 – Besetzung der Jury

Die Jurysitzungen beider Förderpreise finden am 2. September 2009 im Schafhof in Freising statt: In der Zeit von 10 bis 13 Uhr tagt die Jury des Förderpreises für junge Holzgestalter, von 14 bis 17 Uhr findet die Jury des Förderpreises für Nachwuchskünstler statt. Der Jury gehören neben dem Bezirkstagspräsidenten weitere Mitglieder aus den beiden Fachbereichen Holzgestaltung und Architektur / Design als auch zwei Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen an.

Beschluss	Als Jurymitglieder für den Oberbayerischen Förderpreis für Nachwuchskünstler und für den Förderpreis für junge Holzgestalter 2009 werden folgende Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen bestimmt:
10 / 09	<ol style="list-style-type: none">1. <u>Kuhn, Barbara</u> Vertretung: <u>Stoiber, Dominic</u>2. <u>Brandl, Werner</u> Vertretung: <u>Janecek, Dieter</u> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig</p>

TOP 6: Lore-Bronner-Preis 2009 – Besetzung der Jury

Das Vorsprechen der Schauspielschülerinnen und -schüler vor der Jury erfolgt am 7. Oktober 2009 von 9:30 bis ca. 15 Uhr im Kleinen Theater Haar. Die Preisverleihung wird am 13. November 2009, um 19 Uhr, ebenfalls im Kleinen Theater Haar stattfinden. Der Jury gehören neben dem Bezirkstagspräsidenten weitere sechs Mitglieder aus dem Theaterbereich als auch zwei Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen an.

Beschluss	Als Jurybesetzung für den Lore-Bronner-Preis 2009 werden folgende Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schulen und Museen bestimmt:
11 / 09	<ol style="list-style-type: none">1. <u>Kuhn, Barbara</u> Vertretung: <u>Dr. Hangkofer, Christof</u>2. <u>Meiler, Manfred</u> Vertretung: <u>Degenhart, Christine</u> <p>Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig</p>

TOP 7: Schafhof, Gastronomie

Frau Lamest erläutert das von der Verwaltung erarbeitete Konzept für eine Gastronomie im Schafhof und das weitere Vorgehen. Sie betont, dass die Gastronomie, wenn irgendmöglich, im Frühjahr eröffnet werden sollte, um eine große Öffentlichkeitswirkung zu erreichen. Nach ausführlicher Diskussion über die Implizierung einer dauerhaften Gastronomie im Schafhof werden folgende geänderte Beschlüsse gefasst:

Beschluss	1. Der Einführung einer dauerhaften Gastronomie in Form eines Café- /Bistrobetriebes entsprechend dem in der Anlage beigefügten Konzept im Schafhof wird grundsätzlich begrüßt.
12 / 09	2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen gaststättenrechtlichen Genehmigungen und eine konkrete Kostenplanung für die bauseitige Grundausstattung einzuholen sowie eine Markterkennung bzw. gegebenenfalls Ausschreibung für die Gastronomie durchzuführen.
	3. Der Betrieb unter Nr. 1 muss für den Bezirk in der Regel mindestens kostenneutral sein.
	Abstimmungsergebnis:
	12 : 0
	einstimmig

TOP 8: Schafhof, Antrag zur Nutzung

Nach Erläuterung des derzeitigen Nutzungskonzeptes und dem Hinweis auf die äußerst schnelle und positive Entwicklung des Künstlerhauses sowie rechtlicher Hinweise zur kostenlosen Nutzung des Schafhofs werden folgende Beschlüsse zu den Anträgen der Bezirksräte der „Linken“ gefasst:

Beschluss	1. Der Antrag zur Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes wird abgelehnt.
13 / 09	2. Der Antrag auf eine kostenlose Nutzung des Schafhof für die Stadt Freising wird abgelehnt.
	Abstimmungsergebnis:
	12 : 0
	einstimmig

TOP 9: Bekanntgaben und Sonstiges

Herr BTP Mederer bittet die anwesenden Ausschussmitglieder, aufgrund der Dringlichkeit, der Behandlung der beiden folgenden Tischvorlagen zum Konjunkturpaket II der Bundesregierung zuzustimmen. Darüber besteht Einverständnis.

a) Bauliche Entwicklung des Agrarbildungszentrums Landsberg am Lech – Energetische Modernisierung im Gebäude 1 – Schul- / Verwaltungsgebäude (Tischvorlage)

Im Rahmen des Programms „Energetische Modernisierung der Infrastruktur in Kommunen“ wurden vom Bezirk energetische Sanierungsmaßnahmen beantragt in Höhe von 630.000,-- Euro inkl. Nebenkosten, die insbesondere für die Dämmung der obersten Geschossdecke, sowie für Arbeiten an der Heizanlage wie z.B. dem Austausch der Heizungspumpen vorgesehen sind.

Die Maßnahme wird aus dem Programm Konjunkturpaket II mit 550.000,-- € gefördert. Zusätzlich ergibt sich, dass die Dachdeckung aus dem Jahre 1951 in den nächsten Jahren zwangsläufig ersetzt werden müsste. Eine sehr grobe Kostenschätzung ergibt eine voraussichtliche Summe von 412.000,-- €.

Die beiden Maßnahmen getrennt voneinander auszuführen macht bautechnisch keinen Sinn und würde später sogar zu Mehrkosten führen.

Für die Dachdeckung im Gebäude 1 kann eine Projektförderung nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz beim Bay. StMELF beantragt werden.

Die Belange des Denkmalschutzes sind noch abzuklären.

Beschluss	1. Der Bedarf für die geplante energetische Umbaumaßnahme im Rahmen des Konjunkturpaktes II im Gebäude 1 am Agrarbildungszentrum Landsberg/Lech wird festgestellt.
14 / 09	2. Der Bedarf für die zeitgleiche Durchführung der Erneuerung der Dacheindeckung im Zusammenhang mit der energetischen Umbaumaßnahme (Punkt 1) wird festgestellt.
	3. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Planung (50.000,-- €) sind außerplanmäßig im Haushalt 2009 bereitzustellen.
	4. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Durchführung der weiteren Maßnahmen i. H. v. 992.000,-- € sind in den Haushalt 2010 einzustellen.
	Abstimmungsergebnis:
	12 : 0
	einstimmig

b) Bauliche Entwicklung des Agrarbildungszentrums Landsberg am Lech – Sanierung des Gebäudes 6 – Haushaltstechnik (Tischvorlage)

Der Altbau des Gebäudes 6 stammt aus dem Jahr 1956. Der so genannte Neubau wurde als Erweiterungsbau 1982/83 errichtet.

Im Rahmen des Programms „Energetische Modernisierung der Infrastruktur in Kommunen“ wurden energetische Sanierungsmaßnahmen für die Dämmung der Außenwände, Austausch der Fenster, Dämmung der obersten Geschossdecke bzw. der Dachschrägen und Dämmung der Heizventile in Höhe von insgesamt 800.000,-- € inkl. Nebenkosten beantragt.

Die Maßnahme wird aus dem Programm Konjunkturpaket II mit 700.000,-- € gefördert.

Als zusätzliche Investition ist ein Unterrichtsraum „Waschmaschinen 1 – Großgeräte“ neu geplant. Die Einzelheiten sind aus dem Raum- und Funktionsplan ersichtlich. Diese geplanten Maßnahmen liegen außerhalb des Konjunkturpakets II.

Ein Neubau in der vorhandenen Größe und Nutzung würde einer ersten groben Schätzung nach dem Baukostenindex, der sich nach dem Volumen errechnet, 3,3 Mio. € kosten. Im vorliegenden Fall muss für die Sanierung des Gebäudes ein Ansatz von 1,1 Mio. € angenommen werden. Eine bauliche und zeitliche Zusammenfassung beider Teile ist baulich und kostenmäßig sinnvoll.

Für die weitere Sanierungsmaßnahme im Gebäude 6 kann eine Projektförderung nach dem Landwirtschaftsförderungsgesetz beim Bay. StMELF beantragt werden.

Beschluss	1. Der Bedarf für die geplante energetische Umbaumaßnahme im Rahmen des Konjunkturpaketes II im Gebäude 6 am Agrarbildungszentrum Landsberg/Lech sowie für zusätzliche bauliche Sanierung wird festgestellt.
15 / 09	2. Das beiliegende Raum- und Funktionsprogramm wird genehmigt.
	3. Die notwendigen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2010 einzustellen.
	Abstimmungsergebnis:
	12 : 0
	einstimmig

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt BTP Mederer die öffentliche Sitzung um 10.45 Uhr und nimmt den nichtöffentlichen Teil auf.

München, 14.05.2009



Josef M e d e r e r
Bezirkstagspräsident



Berky
Protokollführung